

# Gesetze wie im Mittelalter



Gregor A. Rutz \*

Politik und Politiker haben sich in den vergangenen 500 Jahren wenig geändert: Schon im mittelalterlichen Zürich war der Ruf nach neuen Gesetzen allgegenwärtig. So erliess der Zürcher Rat im Oktober 1670 ein Rauchverbot, um die schädlichen Folgen des Tabaks zu bekämpfen. Da dieses Gesetz nicht durchsetzbar war, wurde das Verbot bereits 1700 wieder gelockert. Ab 1756 war das Rauchen in Zürich wieder erlaubt. Dass die Zürcher Stimmbürger im September 2008 wiederum über ein Rauchverbot abstimmten, gehört zur Ironie der Geschichte. Auch die «modernen» Präventionsprogramme des Bundesamts für Gesundheit haben prominente Vorläufer: Im Jahr 1650 erliess der Zürcher Rat ein Alkoholverbot für die Zeit nach 19 Uhr. Weil darauf der Alkoholkonsum namentlich in den Morgenstunden in die Höhe schnellte, wurde der Alkohol in Wirtshäusern gänzlich verboten. Nach massiven Protesten und Umsatzeinbrüchen wurde das Verbot 1740 wieder gelockert.

Wenn die Bundesverwaltung nun ein Alkohol-Verkaufsverbot an Tankstellen für die Zeit nach 21 Uhr fordert, erinnert dies fatal an die Regelungen im alten Zürich. Wann folgt wohl das staatliche Alkoholverbot in Wirtshäusern? Und haben wir bald wieder ein Ausgangsverbot für Minderjährige – ein Verbot, das bereits 1571 erlassen (und später wieder abgeschafft) wurde? Dass Politiker meinen, für jedes Problem ein Gesetz schaffen zu müssen, ist ein bekanntes Ärgernis. Dass viele Bürger froh sind, wenn ihnen jemand Anweisungen gibt, ist aber ebenso unerfreulich.

Dieses Spannungsfeld zwischen Freiheit und Sicherheit ist uralte. Bereits im Mittelalter suchten zahlreiche Bauern eine Alternative zum mühseligen und risikoreichen Leben auf der Zürcher Landschaft. Sie bewarben sich bei der Zürcher Fraumünster-Abtei als Dienstleute. Dort verloren sie zwar ihre Freiheiten, doch sie hatten eine feste Unterkunft, ein geregeltes Einkommen und einen sicheren Arbeitsplatz. Zweihundert Jahre später ging die Abtei unter. Zürich wurde von Handwerkern regiert, die nach Freiheit strebten. Lernen wir aus diesen Ereignissen – gerade am Sechseläuten-Wochenende!

\* Gregor A. Rutz ist Kommunikationsberater und ehemaliger Generalsekretär der SVP.